

## Niederschrift

über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Montag, dem 07.12.2009, im Gastraum der Gaststätte "Kröger's Dörpskrog".

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:30 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen

Herr Jan Jessen

Herr Bernd Mengel

1. stellv. Bürgermeister

Frau Birgit Ohlsen

Herr Kai Olufs

Herr Hanno Peters

Frau Gisela Riemann

Bürgermeisterin

Herr Walter Roock

Herr Jochen Wieck

2. stellv. Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

Herr Armin Naaß

### Entschuldigt fehlen:

### Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht der Bürgermeisterin
- 5.1 . Digitalfunkgeräte
- 5.2 . Beteiligung an Eon Netz AG
- 5.3 . Klimaschutzkonzept
- 5.4 . Sitzbank am Wasserwerk
- 5.5 . Sandkiste Möhlenstieg
- 5.6 . Infotafel
- 5.7 . Weihnachtsbaum
- 5.8 . Weihnachtsmarkt
- 5.9 . Spenden/Zuschüsse
- 5.10 . Verteilerkasten
- 5.11 . Dorfreinigung
- 5.12 . Gesellschafterversammlung Föhr Tourismus GmbH
- 5.13 . Zweckverband Dr. Carl-Häberlin Friesenmuseum
- 5.14 . Gemeindenachmittag
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Oevenum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Oev/000018
- 9 . Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur  
hier: Grundsatzbeschluss  
Vorlage: Oev/000020

- 10 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2010 der Gemeinde Oevenum  
Vorlage: Oev/000019
- 11 . Verschiedenes
- 11.1 . Straßenbeleuchtung
- 11.2 . Unterhaltungsarbeiten an Überwegung am Vorfluter
- 11.3 . Bushaltestelle
- 11.4 . Internetseite
- 11.5 . Bepflanzung am Parkplatz
- 11.6 . Biikeplatz 2010

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Riemann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung um einen neuen Tagesordnungspunkt 8 „Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband – Infrastruktur“ zu ergänzen. Die Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig zu.

**3. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner und Einwohnerinnen zugegen.

**5. Bericht der Bürgermeisterin**

**5.1. Digitalfunkgeräte**

Bürgermeisterin Riemann berichtet, dass die Ausschreibung von Digitalfunkgeräten vorerst widerrufen wurde, da deren Funktionalität nicht abschließend geklärt werden konnte.

**5.2. Beteiligung an Eon Netz AG**

Eine Informationsveranstaltung zur Beteiligung an der Netz AG wurde verschoben.

### **5.3. Klimaschutzkonzept**

Bürgermeisterin Riemann erklärt, dass sie die beabsichtigte Veränderung der Straßenbeleuchtung für die Gemeinde Oevenum im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes bei Aktiv Region einbringen möchte um zu klären, ob eine Bezuschussung stattfinden kann.

### **5.4. Sitzbank am Wasserwerk**

Die defekte Sitzbank am Wasserwerk wurde entfernt.

### **5.5. Sandkiste Möhlenstieg**

Die Sandkiste am Möhlenstieg wurde neu befüllt.

### **5.6. Infotafel**

Die neue Infotafel befindet sich in Arbeit. Es sieht so aus als wenn diese für die Gemeinde Oevenum kostenneutral erstellt werden kann, da ausreichend Interessenten für Werbezwecke gewonnen werden konnten.

### **5.7. Weihnachtsbaum**

Der Weihnachtsbaum, der gespendet werden sollte, ist viel zu groß. Der Weihnachtsbaum wurde nun doch im Forst bestellt und bereits aufgestellt.

### **5.8. Weihnachtsmarkt**

Der Weihnachtsmarkt findet am dritten Advent ab 14:00 Uhr statt. Hierzu werden der Posaunenchor und der Weihnachtsmann erwartet.

### **5.9. Spenden/Zuschüsse**

Die besprochenen Spenden und Zuschüsse wurden in dem später zu beratenden Haushalt bereits eingeplant.

### **5.10. Verteilerkasten**

Der neue Verteilerkasten für Kabelfernsehen wird an der Ecke gegenüber des bisherigen Standortes aufgestellt.

#### 5.11. Dorfreinigung

Am 27. März ist wieder die Schleswig - Holstein weite Dorfreinigung vorgesehen.

#### 5.12. Gesellschafterversammlung Föhr Tourismus GmbH

Bürgermeisterin Riemann berichtet, dass sie an der Gesellschafterversammlung der Föhr Tourismus GmbH teilgenommen hat.

#### 5.13. Zweckverband Dr. Carl-Häberlin Friesenmuseum

Bürgermeisterin Riemann berichtet aus dem Zweckverband Dr. Carl-Haeberlin-Friesenmuseum.

#### 5.14. Gemeindenachmittag

Der Gemeindenachmittag soll im Jahre 2010 am 28. März stattfinden.

### 6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

### 7. Kurbetriebsangelegenheiten

Es liegen keine Punkte vor.

### 8. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Oevenum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage: Oev/000018

Der **Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Oevenum** hat die Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Oevenum ausweislich des Prüfungsprotokolls am 07.12. 2009 beraten und wie folgt zum Abschluss **festgestellt**:

1. Der **Haushaltsplan** wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen **Rechnungsbeträge** wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet.

3. Bei den **Einnahmen und Ausgaben** wurde - soweit geprüft - rechtmäßig verfahren.
4. Die **Vermögensrechnung** wurde einwandfrei geführt.
5. Die **über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt 31.972,22 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.
6. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:
7. Der Gemeindevertretung wird abschließend empfohlen, **die Jahresrechnung wie vorstehend anzuerkennen und zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Beschluss:**

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung der Gemeinde Oeवनum zum 31.12.2008 wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

<b>Soll-Einnahmen</b>	<b>Verwaltungshaushalt</b>	505.449,39 EUR
	<b>Vermögenshaushalt</b>	58.267,98 EUR
	<b>gesamt:</b>	<b><u>563.717,37 EUR</u></b>
<b>Soll-Ausgaben</b>	<b>Verwaltungshaushalt</b>	505.449,39 EUR
	<b>Vermögenshaushalt</b>	58.267,98 EUR
	<b>gesamt:</b>	<b><u>563.717,37 EUR</u></b>

Die Jahresrechnung wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **31.972,22 EUR** werden genehmigt.

**9. Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur  
hier: Grundsatzbeschluss  
Vorlage: Oev/000020**

Jeder möchte heute schnell ins Internet – aber auf welchem Weg? Diese Frage beschäftigt viele Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum. Denn hier stehen häufig schnelle Internet-Zugangsmöglichkeiten (Breitband) nur eingeschränkt oder überhaupt nicht zur Verfügung. Neue Internetanwendungen fordern zudem immer höhere Datenübertragungsraten, die nur durch noch schnellere Internetzugänge komfortabel genutzt werden können. Niemand möchte von dieser Entwicklung „abgehängt“ werden. Breit-

band ist heute ein wichtiger Standortfaktor – für gewerbliche und private Nutzung.

Aus diesem Grunde wurde vom Land Schleswig-Holstein die „Richtlinie zur Förderung von Projekten für die flächendeckende Versorgung des Landes mit schneller Internetzugangsmöglichkeit“, kurz Breitbandrichtlinie, erlassen. Die entsprechenden Fördermittel werden aus dem Programm „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes –(GAK)“ zur Verfügung gestellt.

Ende letzten Jahres hat die Gemeinde Oevenum sich dazu entschieden, an diesem Förderprogramm teilzunehmen. Im Rahmen dieses Förderprogramms wurde das Planungsbüro OFP aus Hamburg beauftragt, die derzeitige Situation zu erfassen und Lösungsansätze zur Versorgung der unterversorgten Bereiche zu erarbeiten. Die Kosten für die Beauftragung werden ebenfalls aus dem Förderprogramm mit 75% bezuschusst. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid ist hier bereits eingegangen. Der Bericht für die Gemeinde Oevenum sowie Lösungsansätze zur Versorgung der unterversorgten Bereiche liegt als Anlage bei.

Aus dem Bericht geht hervor, dass die Breitband-Infrastruktur von Oevenum, nach derzeitiger Definition der Breitbandrichtlinie, ausreichend ist. Nach der für 2010 erwarteten Änderung der Förderbestimmungen wäre Oevenum jedoch in weiten Teilen grenzwertig versorgt. Die Gemeinde Oevenum sollte sich daher bereits heute auf eine Teilnahme am Breitbandförderprogramm vorbereiten.

Zur weiteren Vorgehensweise ist nun unumgänglich, dass die Gemeindevertretung zunächst die Entscheidung über die Wertigkeit und Wichtigkeit der Breitbandversorgung in der Gemeinde trifft. Anschließend ist über die Höhe des Eigenanteils zu beschließen, der für die Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Höhe des Eigenanteils beeinflusst die Fördersumme, da die Gemeinde 25% der Fördersumme (maximal 200.000 €) als Eigenanteil zu tragen hat. Dies wäre, nach dem derzeitigen Stand der Förderrichtlinie, ein Gemeindeanteil von maximal 50.000 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Beschluss:**

Aufgrund der Ergebnisse des Berichtes der Firma OFP trifft die Gemeindevertretung folgenden Grundsatzbeschluss:

- Die Gemeindevertretung ist sich der derzeitigen Situation zur Breitband-Infrastruktur bewusst und erkennt die Notwendigkeit der Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur.
- Zum Zwecke der Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur stellt die Gemeinde einen Betrag von 25.100 € im Haushalt 2010 **vorbehaltlich einer Förderung** zur Verfügung. Die genaue Verwendung dieser Mittel wird im weiteren Verlauf der Planungen bestimmt.

#### **10. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2010 der Gemeinde Oevenum Vorlage: Oev/000019**

Der Haushaltsplan des Jahres 2010 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 38.600 EUR ab. Die Gemeinden in Schleswig-Holstein verzeichnen 2010 aufgrund des üblich geringeren Einkommensteuer-Anteiles einen erheblichen finanziellen Einschnitt auf der Ertragsseite. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2009 wird ein kommunaler Anteil am Landes-Einkommensteuer-Aufkommen in Höhe von 779 Mio. EUR für die Haushaltsplanungen empfohlen. Im Jahr zuvor, 2009, lag der Anteil noch bei 865 (!) Mio. EUR.

Zwar hat der Städteverband SH neueste Steuerschätzungen, nachdem das Aufkommen nicht ganz so deutlich absinken wird, dennoch ist aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Entwicklung eine eher zurückhaltende Prognose angezeigt.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan um 10.900 EUR unter dem Verlustergebnis. Dies bedeutet, dass das Defizit des Ergebnishaushaltes zu 71,7 % aus nicht monetären Abschreibungen besteht, sodass die Gemeinde Oevenum 28,3 % des Verlustes als „Realverlust“ erfährt. Hinzuzurechnen sind allerdings noch die nicht erwirtschafteten Tilgungsleistungen in Höhe von 4.600 EUR, sodass der echte „Fehlbedarf“ bei rd. 15.500 EUR liegt.

Nach den Erfahrungen der vergangenen Haushaltsabschlüsse werden jedoch erhebliche Beträge aufgrund von Mehrerträgen und nicht realisierten Teilen der Aufwandsansätze tatsächlich eingespart, sodass die Gemeinde Oevenum Ende 2010 mit gewisser Wahrscheinlichkeit ein finanziell ausgeglichenes Ergebnis vorlegen kann, vorausgesetzt, dass alle zu erwartenden Erträge, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen im vorliegenden Planwerk eingestellt sind.

Erhebliche Investitionen sind 2010 nicht vorgesehen.

Im Produkt 126010 (Brandschutz, Gemeindefeuerwehr) ist der Neukauf von 5 Stck. Funkgeräten und der Einbau eines Digitalfunkgerätes in das Feuerwehrfahrzeug verzeichnet. Die Neubeschaffungskosten betragen lt. Kostenermittlung rd. 4.800 EUR. Die Maßnahmen sind nicht zuwendungsfähig gem. der Förderrichtlinien zu § 31 Finanzausgleichsgesetz (FAG).

Für weitere Investitionen im Finanzhaushalt sind lediglich Mittel für Neubeschaffungen im Bereich „Kur- und Fremdenverkehrsbetrieb“ angesetzt (1.000 EUR / zweckfreier Ansatz).

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist 2010 nicht vorgesehen. Sie ist auch aufgrund der Untergrenzen für die Berechnungen im kommunalen Finanzausgleich hinsichtlich der Verteilung der Schlüsselzuweisungen nach Grund- und Garantiebetrag nicht erforderlich.

Die Gemeinde erhält nach wie vor die reguläre Förderung aufgrund ihrer Realsteuerhebesätze und der Ist-Ergebnisse der eigenen kommunalen Steuerveranlagungen.

Nach ausführlicher Diskussion und Beratung des Haushaltsentwurfes sind die folgenden Änderungen zu berücksichtigen:

Für die Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur stellt die Gemeinde einen Betrag von 25.100 € im Haushalt unter Vorbehalt

der Förderung bereit.

Der eingeplante Zuschuss für den Förderverein Grundschule Midlum ist von 500 auf 200 € zu reduzieren ( 111002/54290000)

Die Kostenstelle 53180000 ( Produkt 281001) ist auf 400 € festzusetzen, da der Zuschuss für den Sportverein (in 2010: 200 €/im Vorjahr waren es 300 €) extra ausgewiesen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung unter Berücksichtigung der besprochenen Änderungen und den Haushaltsplan für 2010.

## **11. Verschiedenes**

### **11.1. Straßenbeleuchtung**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Straßenbeleuchtung am Marschweg in Höhe des Hauses Petersen defekt ist.

### **11.2. Unterhaltungsarbeiten an Überwegung am Vorfluter**

In der Nähe des Vorfluters (Weg bei Eschel) brechen die Kanten weg. Mit dem Deich- und Sielverband sollte bezüglich der Zuständigkeiten für diese Reparatur ein Gespräch geführt werden.

### **11.3. Bushaltestelle**

Die Bushaltestelle in der Marsch muss dringend repariert werden. Bürgermeisterin Riemann wird abklären, ob es hierfür Zuschüsse geben kann, da grundsätzlich eine Fördermöglichkeit für Haltestellen gegeben ist.

### **11.4. Internetseite**

Die Gemeindevertreter möchten die Internetseite der Gemeinde Oevenum weiterbetreiben. Bürgermeisterin Riemann wird gebeten, von den vorliegenden Angeboten Herrn Meer den Auftrag zur Erstellung und Pflege der Seite zu erteilen.

### **11.5. Bepflanzung am Parkplatz**

Da es sich beim Wochenmarktparkplatz lediglich um eine gepachtete Fläche handelt,

sind die Gemeindevertreter einig, keine Bepflanzung in Form von Büschen vorzunehmen.

#### **11.6. Biikeplatz 2010**

Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass im Rahmen der Dorfreinigung der Biikeplatz ebenfalls gereinigt werden sollte. Für das Jahr 2010 kann die Biike noch auf den Flächen von Jan Jessen stattfinden, für das Jahr 2011 ist ein neuer Platz zu suchen.

Gisela Riemann

Renate Gehrman